



P R E S S E M I T T E I L U N G

Die Verbandsgemeinden Daun, Manderscheid und Ulmen gewinnen den 2. Preis des Wettbewerbs „Zukunftspreis Heimat“ der Volksbank RheinAhrEifel eG.

Im Sommer 2009 fiel der Startschuss für die 2. Runde des „Zukunftspreises Heimat“ der Volksbank RheinAhrEifel. Bis zum 30. September des vergangenen Jahres waren alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich am Ideenwettbewerb der Regionalbank zu beteiligen. Insgesamt stand ein attraktives Preisgeld von 22.000 EUR zur Verfügung.

Anlässlich einer festlichen Preisverleihung im großen Kurhaussaal in Bad Neuenahr-Ahrweiler wurden die Gewinner am 29. Januar 2010 ausgezeichnet. Von insgesamt 50 eingereichten Bewerbungen wählte eine hochkarätig besetzte Jury vier stolze Gewinner aus, wozu auch die Verbandsgemeinden Daun, Manderscheid und Ulmen mit ihrem Gemeinschaftsprojekt „Gesundheitslandschaft Vulkaneifel“ gehörten.

Das Projekt „Gesundheitslandschaft Vulkaneifel“ erreichte den 2. Platz und empfing damit ein Preisgeld von 3.000 EUR. Dieses und die Auszeichnung wurde Bürgermeister Werner Klöckner, Verbandsgemeinde Daun, überreicht. In Zusammenarbeit mit Bürgermeister Wolfgang Schmitz, Verbandsgemeinde Manderscheid, dem ehemaligen Bürgermeister Hans-Werner Ehrlich sowie dessen Nachfolger im Amt, Bürgermeister Alfred Steimers, Verbandsgemeinde Ulmen, hatten diese das Gemeinschaftsprojekt „Gesundheitslandschaft Vulkaneifel“ als sehr

Verantwortlich für Text und Inhalt

Tourist-Informationen Daun, Manderscheid, und Ulmen



gutes und kreatives Konzept entwickelt. Das Projekt basiert auf den Stärken und Potentialen der Region und etabliert damit eine Positionierung mit Alleinstellungscharakter. Unter einer eigenen Marke werden gesundheitstouristische Ressourcen und Kompetenzen der Vulkaneifel zukünftig gebündelt vermarktet und vernetzt. Das Entwicklungskonzept für die Gesundheitslandschaft Vulkaneifel soll bis Mitte dieses Jahres fertig sein. In dem Entwicklungskonzept wird das, was zwischen der Positionierungsidee und der Marktreife der gesundheitstouristischen Angebote in der Region zu entwickeln ist, systematisch erarbeitet. Das Konzept orientiert sich dabei an der neuen Landesstrategie für den Gesundheitstourismus.

Den 1. Platz im Wettbewerb belegten die Realschule plus St. Stephanus in Nachtsheim, die Grund- und Realschule plus St. Martin in Kelberg und die Grundschule in Bad Neuenahr mit dem modernen Unterrichtskonzept mit dem Titel „Wir sind Heimat“. Der 3. Platz ging an die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen, Kreisvereinigung Ahrweiler e.V., mit dem Konzept eines Integrationsbetriebs auf dem land- und forstwirtschaftlichen Hof Blasweiler. Den Sonderpreis erhielt der Gewerbeverein Kempenicher Land e.V. für eine Ausbildungsplatzbörse im Internet.

Der „Zukunftspreis Heimat“ der Volksbank RheinAhrEifel unterstützt die Verantwortung für die wirtschaftliche Entwicklung der Region. Der Preis soll Anstoß geben zum Nach- und Mitdenken. Enge Beziehungen und die Entwicklung eines Heimatbewusstseins werden für den Erhalt der Wirtschafts- und Infrastruktur vor Ort immer wichtiger.

Auch im Jahr 2010 soll der „Zukunftspreis Heimat“ wieder ausgeschrieben werden.

Verantwortlich für Text und Inhalt

Tourist-Informationen Daun, Manderscheid, und Ulmen